

Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg
Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg

Zwischenbericht zur Geschäftsentwicklung

vom 1. Jan. bis 30. Juni 2019



Inhaltsverzeichnis:

Anlage Nr. 1 Erfolgsrechnung über die Erträge und Aufwendungen

Anlage Nr. 2 Abweichungsanalyse der Erfolgsrechnung

Anlage Nr. 3 Abwicklung des Vermögensplanes

Zwischenbericht zum 30. 06. 2019

Der schriftliche Zwischenbericht zum 30.06.2019 wird gemäß § 4 Abs. 7 der Betriebssatzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb vorgelegt.

Grundlage der vorliegenden Zahlen ist Stand der Buchhaltung zum 30.06.2019.

Zwischenbericht zur Geschäftsentwicklung vom 1. Jan. bis 30. Juni 2019ERFOLGSÜBERSICHT

	IST 2018 T-EUR	Ist 01-06 / 2019 T-EUR	Plan 01-06 / 2019 T-EUR	Abweichung IST : Plan	
				T-EUR	%
1.0 Umsatzerlöse	89.344	35.625	34.410	1.215	3,5%
2.0 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0	0	0	0	0,0%
3.0 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0,0%
4.0 Sonstige betriebliche Erträge	1.303	120	24	96	400,0%
5.0 Materialaufwand / bezogene Leistungen	26.581	12.955	15.248	-2.293	-15,0%
6.0 Personalaufwand	24.587	12.646	12.645	1	0,0%
7.0 Abschreibungen	13.670	6.848	6.760	88	1,3%
8.0 Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.665	2.635	3.023	-388	-12,8%
9.0 Zinsen und ähnliche Erträge	433	278	153	125	81,7%
10.0 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.800	872	900	-28	-3,1%
11.0 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	15.777	67	-3.989	4.056	---
12.0 Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0,0%
13.0 Sonstige Steuern	44	32	21	11	52,4%
14.0 Periodenüberschuss (+) / -verlust (-)	15.733	35	-4.010	4.045	---

Zwischenbericht zur Geschäftsentwicklung vom 1. Jan. bis 30. Juni 2019

Abweichungsanalyse Erfolgsrechnung

Abweichung IST : Plan T-EUR
--

1.0	Umsatzerlöse	1.215
	<p>Im 1. Halbjahr erhöhten sich die Verbrennungserlöse (gestiegene Mengen) und die Erlöse aus dem Dampfverkauf (bessere Konditionen im Wärmelieferungsvertrag). Desweiteren stiegen die Gebühreneinnahmen aus Deponierung durch gestiegene Menge asbesthaltiger Baustoffe.</p> <p>Per Saldo ergibt sich eine zeitanteilige Erhöhung der Umsatzerlöse gegenüber dem Wirtschaftsplan 2019. Teilauflösungen der Rückstellung für Gebührenschwankungen sind im 1. Halbjahr nicht berücksichtigt.</p>	
2.0	Erhöhung oder Minderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0
	entfällt	
3.0	Aktivierete Eigenleistungen	0
	entfällt	
4.0	Sonstige betriebliche Erträge	96
	Die Abweichung setzt sich aus vielen kleinen Einzelbeträgen zusammen.	
5.0	Materialaufwand / bezogene Leistungen	-2.293
	<p>Durch das Vorziehen dringlicher Instandsetzungsarbeiten bei der MVA wurden umfangreichen Instandsetzungsmaßnahmen im Bereich der Feuerung (Erneuerung Müllschächte an 3 Linien) sowie im Müllbunker (Betonanierung) aus Kapazitätsgründen zurückgestellt.</p> <p>Das geplante "Wertstoffgesetz" und die darin vorgesehene Beteiligung des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers an der Finanzierung wurde vom Gesetzgeber nicht umgesetzt.</p>	
6.0	Personalaufwand	1
	Geringfügige Abweichung	

Abweichungsanalyse Erfolgsrechnung

Abweichung IST : Plan T-EUR
--

7.0	Abschreibungen	88
	Geringfügige Abweichung	
8.0	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-388
	Die Abweichung setzt sich aus vielen kleinen Einzelbeträgen zusammen.	
9.0	Zinsen und ähnliche Erträge	125
	Um die Überschüsse aus Gebühren, welche dem Gebührenzahler im nächsten Gebührenkalkulationszeitraum zurückgezahlt werden müssen, sowie Rückstellungen für Pensionen, Deponienachsorge, etc. nicht durch drohende Negativzinsen zu mindern, wurden in 2016 Anleihen der Sparkassenorganisation in Höhe von 60 Mio. EURO gezeichnet. In 2018 wurden weitere Anleihen derselben Organisation in Höhe von 12 Mio. EURO gezeichnet. Der Bestand an Anleihen wird mit einem durchschnittlichen Zinssatz von 0,87 % p.a. verzinst. Dies führte zu einer Erhöhung der Finanzerträge gegenüber dem Plan.	
10.0	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-28
	Die Zinsaufwendungen für die Darlehen sind niedriger als geplant.	
11.0	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.056
	Die Abweichung stellt den Saldo aus vorgenannten Mehrungen und Minderungen dar.	
13.0	Sonstige Steuern	11
	Geringfügige Abweichung	
14.0	Periodenüberschuss (+) / -verlust (-)	4.045

Abweichungsanalyse Erfolgsrechnung

Abweichung IST : Plan T-EUR
--

Zusammenfassung

Statt des im Wirtschaftsplan erwarteten Verlustes von 4,0 Mio. EURO ergibt sich im 1. Halbjahr ein fast ausgeglichenes Ergebnis. Somit wird das Ergebnis des Wirtschaftsplanes rechnerisch um 3,98 Mio. EURO übertroffen.

Die vorliegenden Zahlen dokumentieren den Stand der kaufmännischen Buchführung, sowie alle zeitlichen und bekannten sachlichen Abgrenzungen zum 30.06.2019.

Eine lineare Hochrechnung des Halbjahresergebnisses des operativen Geschäftes auf das Gesamtjahr ist nicht möglich, da Teile der bis 30.06.2019 angestoßenen Aktivitäten bzw. Maßnahmen zum Stichtag noch nicht abgeschlossen bzw. abgerechnet waren.

Unter Berücksichtigung der zum Jahresende anstehenden Teilauflösung der Rückstellungen für Gebührenschwankungen erwarten wir bei vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung einen Jahresüberschuss von ca. 0,8 Mio. EUR.

Der Jahresüberschuss soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Anlage 3

Abwicklung des Vermögensplanes

Der Vermögensplan wurde per 30.06.19 wie folgt abgewickelt:

	Mittel laut Vermögensplan 2019	bisher verfügt	noch verfügbar
	T-EURO	T-EURO	T-EURO
Verwaltung	100	0	100
Abfallwirtschaft	2.542	212	2.330
Müllverbrennung	61	32	29
Deponie	110	1	109
Gesamt	2.813	245	2.568